An die Vorsitzende
des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 07.03.2022

AN/0553/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	17.03.2022

Gründung einer Schulbaugesellschaft hier: Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 4065/2021 auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates am 17. März 2022 zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

Ergänzend zu der Planung einer Schulbaugesellschaft prüft die Verwaltung die Möglichkeit einer Ausgliederung der kompletten Gebäudewirtschaft in eine städtische Gesellschaft als GmbH oder AöR.

Bei der Prüfung ist zu beleuchten, ob die Liegenschaften der Gebäudewirtschaft in einer kleinen eigenen Abteilung bei der Stadt verbleiben, um die steuerlichen Nachteile einer Entnahme zu vermeiden.

Begründung:

Die städtischen Gesellschaften wie z. B. KSS oder StEB können äußerst flexibel und schlagkräftig auf äußere Einflüsse und Anforderungen der Stadt reagieren. Aus diesem Grund wird das Gründen einer Schulbaugesellschaft grundsätzlich befürwortet, löst aber im geplanten Umfang nicht die aktuellen Probleme. Auch im Unterhaltungsbau an Schulen und bei den Kulturbauten benötigen wir eine schlagkräftige Baugesellschaft, die schnell auf die Anforderungen reagieren kann. Die von der Verwaltung genannten Gründe für die Einrichtung einer Schulbaugesellschaft sprechen alle dafür den gesamten Baubereich der Gebäudewirtschaft auszulagern bzw. in eine städtische Gesellschaft zu überführen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Stefanie Ruffen
Baupolitische Sprecherin